



Kundgebung: Krieg und Vertreibung

Demo Freundeskreis Asyl und Club Alpha wenden sich gegen Krieg. Im Fokus stehen alle bewaffneten Konflikte.

Schwäbisch Hall. „Wir wollen auf die Kriege und die daraus folgenden Fluchtbewegungen aufmerksam machen“, berichtet Sadiq Zartila. Er ist Mitorganisator der Kundgebung gegen alle Formen der Gewalt. „Der Krieg in der Ukraine ist derzeit in allen Medien“, sagt er. Daher würden auch Menschen aus der ukrainischen Gemeinschaft in Schwäbisch Hall an der Kundgebung teilnehmen. Wichtig ist dem gebürtigen Afghanen, auch auf andere kriegerische Handlungen aufmerksam zu machen, die derzeit vielleicht etwas aus dem Blickfeld geraten sind. Daher hat er Syrer, Iraker und Nigerianer motiviert, an der Kundgebung teilzunehmen. Der Freundeskreis Asyl und der Club Alpha 60 organisieren diese am Samstag, 21. Mai, 11 Uhr auf dem kleinen Platz zwischen der Kornhausscheuer, dem steinernen Eingangsbogen zum Kocherquartier und der Hospitalkirche. *to*

Führung über Gedenkstätte

Geschichte Der Crailsheimer Stadtarchivar Folker Förtsch ist zu Gast.

Schwäbisch Hall. Im Rahmen der zurzeit im Hällisch-Fränkischen Museum gezeigten Wanderausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ bieten die Veranstalter am Sonntag, 22. Mai, eine Führung mit Folker Förtsch (Foto) durch die KZ-Gedenkstätte in Hesselant an. Das Konzentrationslager am Hesselantaler Bahnhof war eine von Sommer 1944 bis April 1945 bestehende Außenstelle des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass. Bis zu seiner Räumung am 5. April 1945 war es mit bis zu 800 meist polnischen Juden belegt.

Volker Förtsch, Crailsheimer Stadtarchivar und einer der Initiatoren der Gedenkstätte, erwartet die Interessierten um 14.30 Uhr an der Gedenkstätte am Hesselantaler Bahnhof.

Einsatz für Kinder und Archäologie

Auszeichnung Christian Neuber erhält für sein Engagement für Kinder die Staufermedaille des Landes. Der Stifter aus Hall setzt sich auch für die archäologische Erforschung von Unterregenbach ein. *Von Thorsten Hiller*

Große Ehre für Christian Neuber: Der Stuttgarter, der heute in Schwäbisch Hall lebt, erhielt die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg für seine Arbeit mit der Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“. Aber auch die weiteren Verdienste des ehemaligen Verlegers wurden von Petra Olschowski (Grüne), Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, gewürdigt: „Mit der Stiftung ‚Archäologisches Rätsel Unterregenbach‘ begeistert Christian Neuber Menschen aller Generationen in ihrer Heimat für die Faszination der Archäologie.“

Christian Neuber gründete im Jahr 2019 die Stiftung „Archäologische Erforschung Unterregenbach“. 1880 stießen Arbeiter in dem Dorf im Jagsttal auf die verschüttete Apsis einer von reich verzierten Säulen und Pfeilern getragenen Krypta. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass sich seit Ende des zehnten Jahrhunderts eine große Basilika in Unterregenbach befand, die aber schon 300 Jahre später wieder im Dunkel der Geschichte versank. Diese Funde bildeten den Auftakt zu einer bis heute andauernden Untersuchung. Christian Neuber un-

„Sein Wirken ist ein herausragendes Beispiel für den starken Einsatz für Kinderbildung.“

Petra Olschowski
Staatssekretärin

terstützt die weitere Forschungsarbeit des Bodendenkmals mit den für Baden-Württemberg bedeutsamen Funden.

Seit über einem Jahrzehnt engagiert er sich außerdem mit der Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“ für Kinder- und Jugendprojekte mit dem Schwerpunkt Leseförderung und Medienpädagogik. „Sein Wirken ist ein herausragendes Beispiel für den starken Einsatz für Kinderbildung und Entwicklungszusammenarbeit“, betonte die Staatssekretärin bei der Verleihung. „Durch die Gründung und finanzielle Unterstützung der Stiftung ermöglicht er, dass Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und ihres Bildungsstands Zugang zu Bildung haben und so aktiv an der Gesellschaft teilhaben können.“ Der im Jahr 2011 gegründete „Lesealarm“ brachte bis heute gut 30 000 Bücher in über 60 Schulen in Baden-Württemberg. Der „Lesealarm“ soll die Leselust und Lesefreude der jüngsten Kinder anregen.

Auch in weniger privilegierten Regionen der Welt bietet die Stiftung Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Entwicklungschancen. Seit 2016 werden über das Paternoster-Volunteer-Project regelmäßig Studentinnen und Studenten in Kooperation mit verschiedenen deutschen Hochschulen im südlichen Afrika eingesetzt. Bereits über 120 von ihnen unterstützten im Rah-



Christian Neuber freut sich über die Staufermedaille, die er durch Staatssekretärin Petra Olschowski überreicht bekam.

Foto: privat

men eines Praxissemesters diese Sozialarbeit.

Das Engagement der Stiftung wurde im Jahr 2020 auf Namibia ausgeweitet. In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg unterstützen Studierende mit internationalem Praxisteil in der namibischen Siedlung Aussenkehr die Sozialarbeit. In Kooperation mit der Universität Windhoek wird zudem eine modern ausgestattete Bibliothek an der dortigen staatlichen Grundschule aufgebaut. Da in dem Land kaum Bücher zur Verfügung stehen, trägt die Bibliothek einen wichtigen Teil zum Bildungswesen bei. Bei der Verleihung in Stuttgart war eine Delegation aus Namibia und Südafrika – Projektbeteiligte und Landesvertreter aus dem Bildungswesen – mit dabei.

Mit Comics erfolgreich

Der 1950 geborene, diplomierte Betriebswirt sammelte seine ersten Berufserfahrungen im Marketingbereich. Von 1981 bis 1993 war Christian Neuber dann für die dänische Egmont-Verlagsgruppe aktiv, zuletzt als Geschäftsführer der deutschen Holding sowie des Franz Schneider Buchverlags. Anschließend wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit: Mit dem Stuttgarter Dino Verlag veröffentlichte er mit über 100 fest angestellten Mitarbeitern Bücher und Zeitschriften zu aktuellen TV-Serien. Zudem war er Verleger von klassischen Comics. Diesen Verlag führte Neuber 1999 erfolgreich an die Börse. 2003 verkaufte er ihn an die Panini Grup-

pe. 2005 gründete er die Blue Ocean Entertainment AG, die Magazine für Kinder herausbrachte. 2014 verkaufte Christian Neuber den nach eigener Auffassung bis dahin führenden Anbieter von Kinderprintprodukten an Hubert Burda Media.

Schon seit Längerem engagierte er sich bei Initiativen der Jugendarbeit, unterstützte die Organisation „Schlupfwinkel“ für wohnsitzlose Kinder in Stuttgart oder das „Haus des Jugendrechts“ in Stuttgart-Bad Cannstatt. 2009 rief er schließlich die Stiftung

„Kinder fördern – Zukunft stiften“ ins Leben. Dem ehemaligen Verleger ist es nach eigenen Angaben ein Herzensanliegen, denen etwas zurückzugeben, die Käufer seiner Bücher und Hefen waren und maßgeblich zu seinem beruflichen Erfolg beigetragen haben, nämlich den Kindern. „Besonders denen, die unter schwierigen Verhältnissen aufwachsen, soziale Hilfestellung anzubieten und dadurch ganze Lebensläufe positiv zu befördern, ist mir eine immerwährende Motivation“, unterstrich Christian Neuber.

Persönliche Auszeichnung

Die Staufermedaille ist eine persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg. Mit der Staufermedaille werden Leistungen für das Gemeinwohl geehrt, die über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinausgehen. Christian Neuber reiht sich damit in die Liste früherer Träger der Staufermedaille ein – wie Hubert Burda und Reinhold Würth.



Frühlings-Opening bei Widmann in Crailsheim.

Samstag, 21. Mai 2022 von 9 bis 16 Uhr.

Präsentation SL und EQE sowie weitere Modelle, EQ-Probefahrten, mit Programm.

Mercedes-AMG SL 63 4MATIC+ Roadster | WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0–12,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 294–282 g/km.¹

Mercedes-AMG EQE 43 4MATIC | WLTP: Stromverbrauch kombiniert: 22,5–19,7 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Elektrische Reichweite 462–533 km.²

¹ Die angegebenen Werte sind die ermittelten WLTP-CO₂-Werte i. S. v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

² Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt.

Mercedes-Benz

widmann

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau, mit Vertriebsstützpunkten in Ansbach und Rothenburg o.d.T. 74564 Crailsheim, Ludwig-Erhard-Straße 125, Telefon 07951 9198-0, www.widmannbewegt.de



Online-Shop
des Hohenloher
Tagblatts



Alle Produkte
auf einen Blick.

Bücher zu lokalen Serien,
Souvenirs, Postkarten,
und Geschenkideen.

shop.hohenloher-tagblatt.de

Podcast Extreme Rechte im Mittelpunkt

Schwäbisch Hall. „Hier, um zu sthören“ – das ist eine Podcast-Reihe der Recherche Nordwürttemberg zur extremen Rechten in der Region. Die Podcast-Reihe ist in Kooperation mit dem Radio Sthörfunk und der Rosa-Luxemburg-Stiftung entstanden. Die zweite Folge nimmt den Geburtstag Sophie Scholls zum Anlass, um über Antisemitismus und NS-Relativierungen in der Region zu sprechen. Zu hören in der Mediathek auf www.sthoerfunkt.de/mediathek.

Infotag Basar zugunsten des Hospizes

Schwäbisch Hall. Im Gemeindsaal der Christus-König-Kirche in der Heimbachsiedlung, Naumannstraße 6, findet am Samstag, 21. Mai, von 11 bis 15 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Basar und Flohmarkt statt. Bastelarbeiten, selbst gestaltete Dekoartikel, schönes Neues und Gebrauchtes werden zum Verkauf zugunsten des geplanten stationären Hospizes Schwäbisch Hall angeboten. Um 11 Uhr erfolgt die musikalische Eröffnung mit Informationen zum Bau des Hospizes.